

In einem spannenden Spitzenspiel der Frauenkreisliga hatte die SG Höchenschwand/Häusern den aktuellen Tabellenführer vom SV Unteralpfen am Rande einer Niederlage, ehe die Gästeelf sich wieder aufrichten konnte und am Ende mit einem knappen 2:3 die Punkte mitnehmen konnte.

Als Tabellenführer und mit dem besten Sturm der Liga ausgestattet, reisten die Unteralpfener in der Favoritenrolle an, schliesslich möchte man dort den letztjährigen Bezirksliga-Abstieg wieder gerade rücken und hat durch einen Trainerwechsel in der laufenden Runde auch für zusätzliche Aufbruchstimmung gesorgt. Auf Seiten der SG wollte man sich keineswegs verstecken, sondern sich mit vereinten Kräften gegen den starken Gegner stemmen und die eigenen Stärken zur Geltung bringen. Das Konzept ging zu Beginn des Spiels denn auch perfekt auf, die gefährliche Gästeoffensive wurde intensiv beschattet und die SG-Damen konnten einige gute Aktionen vorweisen. Die erste Mega-Chance hatte in der 7. Minute Nadine Zumkeller, die selber zu überrascht war, als sie plötzlich aus kurzer Distanz freie Schußbahn hatte und daher der gegnerischen Torhüterin nur in die Arme schoß. Zwei Minuten später fiel dann aber doch die Führung-nach guter Vorarbeit von Spielführerin Verena Schäuble traf Anja Mutter mit platziertem Schuß zum 1:0. In der 19. Spielminute traf erneut Anja Mutter zum 2:0 und man hatte das derzeit beste Team der Liga so ziemlich in der Tasche. Auch danach blieben die Damen der SG am Drücker, mehrmals fehlte nur ein Quäntchen zum dritten Treffer, der aber leider ausblieb. In den letzten 10 Minuten vor der Pause konnte sich der SV Unteralpfen begünstigt durch die nun etwas nachlassende Konsequenz und Konzentration der SG HÖ/Häu etwas freischwimmen und insbesondere die Toptorjägerin der Liga in Reihen des SVU-Nadine Bürgin- kam zu gefährlichen Abschlüssen. Julia Koso im Kasten der SG hielt aber was zu halten war, mußte sich in der 39. Minute aber dann doch geschlagen geben, als Nadine Bürgin mit einem genau ins Eck passenden Flachschoß den 2:1 Anschlußtreffer erzielte, der auch den Pausenstand bedeutete.

Nach dem Seitenwechsel zog der SVU den Kopf immer mehr aus der bereits angelegten Schlinge und drückte die Damen der Spielgemeinschaft aus Höchenschwand und Häusern zusehends in die Defensive. Mehr und mehr zeigte sich nun ein konditioneller Vorteil auf Seiten des SVU, die nun alles in die Waagschale warfen, während die SG-Ladies dem intensiv geführten Kampf Tribut zollen mußten und nur noch selten für Entlastung der Abwehrreihe um Lizzy Müller sorgen konnten. In der 61. Minute fiel dann der Ausgleich zum 2:2- nach einem kurz ausgeführten Eckball segelte der Ball in den Fünfmeteraum der SG, wo eine Gästespielerin parat stand und die Kugel im SG-Netz versenkte. Eng umkämpft blieb danach das Derby- Leidtragende war eine Viertelstunde vor Ende der Begegnung Stefanie Kurth, die nach dem zweiten harten Foul von ihrer Gegenspielerin nicht mehr weiter spielen konnte. Alle SG-Damen gaben nochmal alles, konnten aber letzten Endes nicht verhindern, dass erneut Nadine Bürgin zur Stelle war und nach einem Freistoß per Kopf das 2:3 und ihren 15 Saisontreffer erzielte. Damit war das Match entgültig zuungunsten der SG gekippt, trotz nicht nachlassender Bemühungen und erschöpfendem Einsatz aller konnten die Ladies in Rot die knappe Niederlage nicht mehr abwenden. Mit der Gewißheit dem Ligaprimus alles abverlangt und alles gegeben zu haben, konnten die Akteurinnen der heimischen SG mit erhobenem Haupt den Häuserner Rasen verlassen, knapp besiegt von einem Gegner, der schon angezählt war, dem Knockout aber nochmal entrinnen konnte.

Aufstellung SG-Damen:

Julia Koso----Elisa Garand, Vanessa Keller, Stefanie Kurth, Elisabeth Müller-----Johanna Villinger, Monja Ebner, Ramona Schmid, Anja Mutter, Katharina Bernauer, Natalie Weidenhammer---- Nadine Zumkeller, Verena Schäuble, Clarissa Berger, Kim Skerjanc